

Landesmeisterschaften Rheinland-Pfalz mit Jubiläumsgala 25 Jahre RRRV am 21.04.2007 in Speyer

850 begeisterte Zuschauer bildeten einen würde- und stimmungsvollen Rahmen der Landesmeisterschaft Rheinland-Pfalz und der Jubiläumsgala des rheinland-pfälzischen Rock'n'Roll-Verbandes in der Speyerer Osthalle. Der 1. RRC Speyer, der auch sein 30jähriges Jubiläum feierte, trug dank perfekter Organisation wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Sechs rheinland-pfälzische Rock'n'Roll-Clubs gründeten im Oktober 1981 den Rheinland-pfälzischen Rock'n'Roll Verband. Damit begann eine national wie international erfolgreiche Sportgeschichte. Diesen mit Welt-, Europa- und Deutschen Meistern gekürnten Verband zu feiern und zu ehren, fanden sich am 21. April 2007 anlässlich der Landesmeisterschaften zahlreiche Ehrengäste aus Sport und Politik sowie einige der Gründungsmitglieder in Speyer ein. Begrüßt wurden die Gäste vom Präsidenten des RRRV, **Bernd Flühr**, und dem Hausherrn des 1. RRC Speyer, Jürgen May. Präsentiert wurde eine Sportgala, in der sich der RRRV mit all seinen Facetten präsentierte: vom Swing zum Boogie-Woogie, vom Paartanz hin zu den Formationen gab es heiße Rhythmen im Vier-Viertel-Takt zu bestaunen. In ihren erfreulich kurz gehaltenen Grußworten würdigten der Präsident des DRBV, Armin Prosch, der Präsident des Sportbundes Pfalz, Dieter Noppenberger, der Präsident des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz und Vizepräsident des Deutschen Tanzsportverbandes, Holger Liebsch sowie der Bürgermeister der Stadt Speyer, Hans-Peter Brohm, die im Laufe des vergangenen Viertel Jahrhunderts erfolgreiche Präsenz der rheinland-pfälzischen Rock'n'Roller auf nationalen und internationalen Bühnen.



Knapp 90 Paare aus Rheinland-Pfalz und den angrenzenden Bundesländern kamen nach Speyer, um in sechs Leistungsklassen Sieger und Rheinland-Pfalz-Meister bei diesen offenen Titelkämpfen zu ermitteln. Gut vorbereitet auf ihre Landesmeisterschaften hatten sich die Rock'n'Roller der Rockin Wormel Worms. Mit 4 Landesmeistertiteln, zwei Vizemeisterschaften und zwei dritten Plätzen untermauerten sie ihre Vormachtstellung im Land sehr eindrucksvoll. Die Gesamtsieger in der Schüler-, Junioren- und C-Klasse kamen ebenfalls von den „Wormels“. Das Speyerer Paar Jennifer Platz und Matthias Metz sicherte sich beim ersten Turnier in der A-Klasse mit einer guten Leistung den Landesmeistertitel und belegte Rang 3 in der Gesamtwertung.



Bei den Schülern ganz vorne dabei sein wollte **Lukas Stahl** mit seiner Partnerin **Michelle Uhl**. Beide zählen schon zu den „alten Hasen“ in ihrer Altersklasse. In den Vor- und Zwischenrunden konnten sie ihre Gegner in Augenschein nehmen. Das Finale war nur mit einer starken und fehlerfreien Leistung zu gewinnen. Die gelang vor einem begeistert mitgehenden Publikum und unter frenetischen Anfeuerungsrufen der Wormser Fangemeinde. Und auch das 5-köpfige Wertungsgericht zeigte sich beeindruckt von der überzeugenden Leistung. Fünfmal die Höchstnote sicherte einen überlegenen Sieg in der Gesamtwertung und zugleich den

Landesmeistertitel. Ihr Debüt in der Schülerklasse gaben **Rebekka Stahl und Marcel Ansorg**. Mit 6 bzw. 7 Jahren waren sie unter den jüngsten Teilnehmern des Feldes. Trotz Nervosität, die bei den Minis auf den ersten Turnieren immer vorhanden ist, trugen die beiden ihr Programm fehlerfrei vor. Belohnt wurden sie dafür mit einem 17. Platz. Und in der Landeswertung reichte dies sogar für Rang 2. Ebenfalls ihren ersten Turnierstart hatten **Annika Baumgart und Lukas Münzer** vom 1. RRC Speyer. Bei ihnen zeigte die ungewohnt große Kulisse Wirkung. Ein Steher an einer normalerweise sicher getanzten Stelle erteilte eine bessere Platzierung in der Gesamtwertung. Sie durften sich dennoch über Platz drei der Landeswertung freuen.

Einen interessanten Zweikampf um den Titel des Landesmeisters lieferten sich in der Juniorenklasse **Lisa Griazeva und Nicolai Schneickert** mit **Sabrina Mayer und Tobias Bludau**. Sehr konzentriert erledigten sie ihre Aufgabe. Das Finale wurde zu einer Demonstration der beiden Wormser Paare, die mit ihrem eleganten Tanzstil, mit sauberen Akrobatiken und ausgefeilten Choreografien anerkennendes Lob erhielten. Und ihrer Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance auf einen vorderen Platz ließen. So standen beide Wormel-Paare nach einhelliger Meinung des Wertungsgerichtes ganz oben. Der Turniersieg und Titel des Landesmeisters ging an Sabrina Mayer und Tobias Bludau. Grund zur Freude gab es auch bei Lisa Griazeva und Nicolai Schneickert bei ihrer ersten gemeinsamen Landesmeisterschaft über Rang 2 und den Titel des Vizemeisters. Und mit **Eva-Maria Schön und Sebastian Friedrich** machte das dritte Wormser Paar im Finale den Dreifachtriumph auf Landesebene perfekt.



Eine sehr hohe Leistungsdichte verbunden mit einer hohen Starterzahl kennzeichnet in dieser Saison die C-Klasse bei fast jedem Turnier. Auch die Speyrer Meisterschaften bildeten hier keine Ausnahme. Das es schwer werden würde, sich für das Finale zu qualifizieren, zeichnete sich bei der Klasse der Paare schon zeitig ab. Nach ihren guten Platzierungen der letzten Turniere wollten **Katharina Bürger und Mario Bludau** endlich den Sprung aufs oberste Treppchen schaffen. Entsprechend engagiert gingen beide das Unternehmen Turniersieg und Titelgewinn an. Vom ersten Takt an strahlte das Paar seinen unbedingten Siegeswillen aus. Folgerichtig gelang der Einzug ins Finale ohne Probleme. Vor einem begeisterten Publikum zeigte das Wormser-Paar dann seine Kür mit akrobatischen

Höchstschwierigkeiten. Die doppelte Liegepirouette, eine Akrobatik, die nur ganz wenige Paare fehlerlos beherrschen, war nur einer der Höhepunkte eines überzeugenden Auftritts. Fünf Höchstnoten des Wertungsgerichts bestätigten die beste Leistung des Abends in dieser Klasse. Turniersieg und Landesmeistertitel gingen verdient nach Worms. Mit einer Unbekümmertheit und Leichtigkeit gingen **Tanja Trauthwein und Stefan Weisgerber**, ebenfalls aus Worms, ans Werk. Und das trotz einer langen Turnierpause. Das Paar steigerte sich im Turnierverlauf kontinuierlich und konnte sich Platz 3 in der Gesamtwertung sichern und damit Vize-Landesmeister werden. Ihre ersten gemeinsamen Turniererfahrungen sammelten **Kim Wüst und Steffen Dreibach** vom 1. RRC Speyer. Sie ertanzten sich in diesem 26 Paare starken Feld einen sehr guten 10. Platz bei ihrer Premiere. Dies reichte dem Paar für Rang 3 in der Landeswertung.

Einen unglücklichen Verlauf nahm das Turnier für das Geschwisterpaar **Silja und Marc Ebner** in der B-Klasse. Nach guter Fußtechnik- und Akrorunde hatte das Paar den 3. Platz in der Turnierwertung schon in der Tasche. Doch dann kam nach einer Videoauswertung die Entscheidung der Turnierleitung: Unterschreitung der vorgeschriebenen Tanzzeit von 1:30 Minuten und Disqualifikation. Am Ende bedeutete das Platz Acht. Die einzelnen Wertungen der Wertungsrichter machen Mut und zeigen dem Geschwisterpaar, dass es auf dem richtigen Weg ist, um wieder mit vorne dabei zu sein. Für den Landesmeistertitel hat es auf jeden Fall gereicht. Ein Aufwärtstrend zu verzeichnen war bei **Jessica Loos und Harald Marzi** bei ihrem zweiten



Start in der B-Klasse. Das Paar zeigte sich wesentlich verbessert in seiner Akrobatikrunde und durfte sich über einen zweiten Platz in der Rheinland-Pfalz-Wertung freuen.



Die A-Klasse bildet bei jedem Turnier den eigentlichen Höhepunkt. Und Speyer hatte sogar mit einem aus Österreich angereisten Paar einen internationalen Touch. Nach einem dreiviertel Jahr mit intensivem Training zeigten **Jennifer Platz und Matthias Merz** eine sehr ansprechende Leistung. Saubere Akrobatiken und eine gute Fußtechnikrunde bildeten den Grundstock für ihren dritten Platz in der Gesamtwertung. Hoherfreut durften sie sich dann die Goldmedaille des Landesmeisters um den Hals hängen lassen.

Der 1. RRC Speyer hatte vor einer herrlichen Wurlitzer-Box-Kulisse für die Tänzer eine Bühne geschaffen, auf der sich alle sichtlich wohl fühlten. Aber auch für das begeisterte Publikum war dieses Ambiente eine wahre Augenweide. Bemerkenswert und erfreulich bei diesem Turnier war auch eine stattliche Zahl von Debütanten, die mit mehr oder weniger Erfolg ihre ersten Turniererfahrungen sammelten. Die Turnierleitung war bei Heike Flühr und Hans-Werner Kirz in guten Händen. Der Moderator Martin

Priester belebte die Veranstaltung mit flotten Sprüchen, die Wertungsrichter erledigten ihren nicht immer einfachen Job souverän.

Die Landesmeister Rheinland-Pfalz:

Schüler	Michelle Uhl – Lukas Stahl	Rockin Wormel Worms
Junioren	Sabrina Mayer – Tobias Bludau	Rockin Wormel Worms
C-Klasse	Katharina Bürger- Mario Bludau	Rockin Wormel Worms
B-Klasse	Silja Ebner – Marc Ebner	Rockin Wormel Worms
A-Klasse	Jennifer Platz – Matthias Metz	1. RRC Speyer